

16. Oktober 2018

Von der eigenen Kindheit lernen

Meine Kinder, könnt ihr euch noch gut an eure eigene Kindheit erinnern? An eure Träume, Wünsche, Hoffnungen und alles, an was ihr geglaubt habt und was sogar mit dem einherging, was die Lehrer in der Schule, die Eltern, Geschwister oder auch Verwandten euch erzählen wollten. Ihr hattet meistens eure eigene kleine Welt und die war ein Rückzugsort, wenn die weltlich-orientierten Menschen mal wieder viel zu anstrengend und schwierig waren. Wenn ihr jetzt im fortgeschrittenen Alter noch einmal geistig in eure Träume und Wünsche hineingeht, könnt ihr sehen, warum sie zum größten Teil nicht geklappt haben. Wer jetzt innig möchte, kann noch einmal in die Energie über das innige Gebet von damals hineingehen und es kann sein, dass jetzt einer der Träume und Wünsche von damals erfüllt werden. Aber auch wenn es keine Erfüllung gibt, so versteht ihr jetzt aber besser, warum ihr damals diesen oder jenen Wunsch hattet. Ich gebe euch ein Beispiel dazu: Einige von euch haben schon von klein auf davon geträumt, ferne Länder zu bereisen oder aber auch in einem Land zu wohnen, wo es das ganze Jahr über warm ist. Dieser Kindheitswunsch wurde nie ad acta gelegt und ist immer noch bereit, erfüllt zu werden. Nun, ob Europa, eine Insel oder gar weit weg, ist hier gar nicht die entscheidende Frage, sondern ob dieser Wunsch in Erfüllung geht. Es ist nämlich so, dass Menschen, die erfüllt und glücklich leben, viel eher Gutes tun können als jene, welche ständig berufsbedingt gestresst sind. Amen.